

**Produktname: Adenosin A3-R Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab06623**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	36kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ADORA3
<b>Alternative Namen</b>	ADORA3; Adenosine receptor A3
<b>Gen-ID</b>	140.0
<b>SwissProt ID</b>	P33765
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen ADORA3 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 255–304

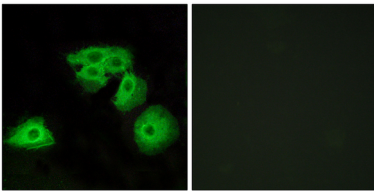
**Hintergrund**

Dieses Gen kodiert für ein Protein aus der Familie der Adenosinrezeptoren. Diese G-Protein-gekoppelten Rezeptoren sind an einer Vielzahl intrazellulärer Signalwege und physiologischer Funktionen beteiligt. Der von diesem Gen kodierte Rezeptor vermittelt eine anhaltende kardioprotektive Funktion bei kardialer Ischämie, hemmt die Neutrophilendegranulation bei neutrophilenbedingten Gewebeschäden, wirkt sowohl neuroprotektiv als auch neurodegenerativen Effekten entgegen und kann möglicherweise auch Zellproliferation und Zelltod beeinflussen. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. Dieses Gen teilt sein 5'-terminales Exon mit einigen Transkripten des überlappenden Gens mit der ID 57413, welches für ein Protein mit einer Immunglobulindomäne kodiert. [bereitgestellt von RefSeq, Nov. 2014] Funktion: Adenosinrezeptor. Die Aktivität dieses Rezeptors wird durch G-Proteine vermittelt, welche die Adenylylcyclase hemmen. Mögliche Rolle bei der Reproduktion., PTM: Die Phosphorylierung an Ser-317 könnte für die schnelle Desensibilisierung entscheidend sein., Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1.

## Forschungsbereich

Wechselwirkung zwischen neuroaktivem Ligand und Rezeptor;

## Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem ADORA3-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.